

Cry

Von LittleDYue

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1 Wenn Blicke töten könnten, dann...	2
Kapitel 2: Siehst du nicht?	7
Kapitel 3: You	8

Kapitel 1: 1 Wenn Blicke töten könnten, dann...

Blut rauscht an mir herab vor dem 20.05.07 geschrieben

wie ein tosender Wasserfall..

unerreichbar in meiner Hand

Ich liege hier in meinen Grab

und

warte...

Auf das Ende meines Schicksals

Küsse überziehen meinen verwundeten Körper

Ich sah ihn an

unsere Blicke trafen sich

und...

Wenn Blicke töten könnten,

dann...

wären unsere in tausend liebevolle entbrannt

...

So sei es bis an mein Lebensende

Mein Blut ist unruhig

und

unerreichbar... für dich

da ich in meinen erdigen Grab liege

und dem Blut meinens Herzen lausche

wie bei einem lauten tosenden Wasserfall

Ich glaubte

mein Körper stirbt

langsam und unberechenbar

bis du mir helfen kommst

(Ist es ein sehr langer Weg und eine lange Zeit bis dahin)

Wenn Blicke töten könnten,

dann...

wärst du tot...

bis an mein Lebensende

Du belebst mich

mit

deinem heißen Atem

deinem köstlichen Blut...

Deine zärtlichen Küsse

auf

meinen geschundenen Körper

reizen

meine Seelenlüste

und

Begierde...

Du hebst mich und holst mich

aus

dem dunklen Grab

und

weinst um mich

deine blutigen Tränen fallen

Deine Augen sahen mich

erregt und treu an

Ich schmiegte mich

noch

näher an ihn heran...

Meine Wärme übertrug sich auf

seinen kalten nassen Körper...

Er legte einen Arm um mich

und zog mich

noch enger an ihm heran

wie es ging

Ich lag halb neben

halb auf ihm

und

grub mein Gesicht in seins...

Er fing an zu lachen

froh und munter

Meine Hände tasteten

ihn ab

Er küsste mich lange und ungestüm...

Bei meinen bloßen Anblick

erregte er

Bei dem Erkenntnis,

dass ich nackt war... und auch

das Ich keine Furcht vor ihm hatte

Denn er trug

mittlerweile

eine Narbe

am rechten Oberschenkel

von links nach rechts,

die er (früher nicht hatte !)

vor mir nicht verbergen konnte...

Da wir uns den Umständen entsprechend

kurzfristig getrennt haben

kannte ich ihn nahe zu perfekt

Er ließ mich ganz kurz los

Luft!

Wenn Blicke töten könnten,

dann...

wären sie in tausende

liebevoller entbrannt

Hektisch wie wir waren

taten wir uns gegenseitig weh

Blut floß

wie noch nie

Kapitel 2: Siehst du nicht?

Siehst du nicht?

Das Dunkle
Was in mir wohnt?
Es wird nachts zur Bedrohung
Es klopft an deiner Tür
Ich werde zur Killer-Maschine
zum Mörder deiner Tat
deinem Tot

Siehe was du nur glaubst
Höre immer die Geräusche deines Lebens
wie es prasselt
wie es blitzt
wie es in meinem todbringenden Mund fließt

Siehst du nicht, das was in mir wohnt?
Ein dunkles Etwas
Böses, Blutrünstig, Mörderisch
Nachtleben führt
Blut, Mörder, Blutrünstig...

Schwefelhauch liegt in der Luft
Auf dem Friedhof
Ist dies der Duft
Der Vorhölle
Der Vorboten der Apokalypse

Schau dir selbst in die Augen
Was denkst du über dich selbst?
Glaubst du, dass du genauso bist?
Hast du nicht ein schwarzes Herz?
Siehst du nicht, was für ein dunkles Wesen in dir steckt?
Schaurig, Düster, Blutrünstig
Ein Todesengel der Nacht?

Stirb durch meine dunkle Pforte
Hinab, geh durch die Pforte der Vorhölle

Siehst du nicht?
Was dich erwartet?

Kapitel 3: You

You

I can't hear I can't see
I think you are close to me
I feel something I feel you

I think you are close to me
I can't listen I can't see
I can't sleep
I feel something I feel you

I think you are close to me
I feel something
It's not good or bad
I feel you in the chaos of my life

I can't hear I can't see
I'm frighten of the future's me
It's not good or bad
I feel something I feel you

I can't listen I can't see
I think you are close to me
Your kiss wakes me up
I feel something I feel you